



Protokoll über die Jahreshauptversammlung des Freak City Bamberg e.V. am 20.11.2025 in der BasKidHall in Bamberg

Ort: Baskidhall, Kornstraße 20, 96050 Bamberg
Tag: 20.11.2025 – 18:06-19:11 Uhr
Teilnehmende: 21 stimmberechtigte Mitglieder
Versammlungsleitung: 1. Vorstand Philipp Englert

TOP 1 Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden & TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Philipp Englert begrüßt die anwesenden Mitglieder und den Vorstand. Er stellt fest, dass ordnungsgemäß geladen wurde und somit Beschlussfähigkeit besteht.

TOP 3 Totengedenken

Die versammelten Mitglieder gedenken den unlängst verstorbenen Mitgliedern Monika Burkard, Joachim Hirmke und dem langjährigen Kassenprüfer und Gründungsmitglied Gerald Fenn.

TOP 4 Vorstandsbericht 2024/2025

Philipp Englert führt durch das abgelaufene Geschäftsjahr. Der Verein konnte erneut ein positives wirtschaftliches Ergebnis erwirtschaften, das jedoch insbesondere auf großzügige Spenden zurückzuführen ist. Die Sponsoringeinnahmen konnten um 100% gesteigert werden, die Mitgliedsbeiträge um 70%. Dennoch ist noch immer eine hohe Abhängigkeit von der Kooperation mit der Bamberger Basketball GmbH gegeben, sodass die Reduktion dieser Abhängigkeit weiterhin zentrales Thema ist.

Die Verhandlungen mit der Stadtbau zu den Mietzahlungen für die Baskidhall sind erfolgreich abgeschlossen. So sinken die Aufwendungen ab der Saison 2025/26 um 20% und ab 2026/27 um 50%, während die Nutzungszeiten quasi unverändert bleiben.

Der Freak City e.V. blickt auf die erste Saison mit eigenem Spielbetrieb zurück und hat mittlerweile 10 Mannschaften im Spielbetrieb.

Im männlichen Leistungsbereich ist die U14 hervorzuheben, die sich unter die acht besten Mannschaften in Deutschland gespielt hat. Als sehr negativ ist der Abstieg der NBBL anzusehen, die letztmals als Kooperation mit Breitengüßbach an den Start ging. Dennoch wird unter Leitung von Kevin Kositz das NBBL-Mannschaftstraining aufrecht erhalten. Seit Juli 2025 fungiert Karsten Tadda als neuer Nachwuchskoordinator, während sich Simon Bertram für den Bereich JBBL und jünger verantwortlich zeichnet.

Im weiblichen Leistungsbereich ist die WNBL-Mannschaft an der Qualifikation gescheitert, der Trainingsbetrieb wird aber als Perspektivkader über die komplette Saison aufrecht erhalten, sodass sie gut vorbereitet an der erneuten Qualifikation teilnehmen kann. Zudem konnte erstmal ein Basketball-Camp ausschließlich für Mädchen durchgeführt werden und in der U12 der Spielbetrieb aufgenommen werden. Die Übernahme der Lizenz für die 2. Damen Basketball Bundesliga (2. DBBL) von der DJK Bamberg zur Saison 2025/26 ist für Englert ein wichtiges Signal und er ruft die anwesenden Mitglieder zum Besuch der Heimspiele auf.

Der Freak City Bamberg e.V. hat zum 30.06.2025 insgesamt 854 Mitglieder, was einem Minus von 849 entspricht. Diese erhebliche Reduktion wurde prognostiziert.



TOP 5 Vorstellung Kassen und Ergebnisbericht 2024/25

Kassenwart Lavinia Gonther führt durch den Ergebnisbericht der Saison 24/25. Das Geschäftsjahr wurde mit einem positiven Ergebnis von EUR 59.259 abgeschlossen. Bei den Einnahmen der Camps sieht sie lediglich eine Verschiebung, als positiv bewertet sie die deutlich gesunkenen Ausgaben beim Internat.

Die Kassenprüfung für die Saison 2024/25 wurde von Kassenprüferin Birte Hecht in den Geschäftsräumen der Bamberg Baskets am 13.11.2025 durchgeführt. Die Zahlen wurden stichprobenartig geprüft. Kassenprüferin Birthe Hecht attestierte eine jederzeit saubere und ordentliche Dokumentation.

TOP 6 Entlastung des Vorstands

Moritz Fetzer übernimmt ab jetzt die Versammlungs- und Wahlleitung und stellt den Antrag den Vorstand zu entlasten. Es wird einstimmig beschlossen, dass der Vorstand entlastet wird bei Enthaltung der Betroffenen. (Ja: 18, Enthaltung: 3)

TOP 7 Entlastung des Kassenwerts

Birthe Hecht stellt den Antrag auf Entlastung des Kassenwerts. Die Entlastung erfolgt einstimmig bei Enthaltung der Betroffenen. (Ja: 20, Enthaltung: 1)

TOP 8 Wahl der Kassenprüfer

Birthe Hecht wird einstimmig als Kassenprüferin wiedergewählt und enthält sich selbst bei der Abstimmung. (Ja: 20, Enthaltung: 1)

Markus Nicklas stellt sich dem Gremium vor und wird darauf einstimmig als Kassenprüfer gewählt, wobei er sich ebenfalls bei der Stimmabgabe enthält. (Ja: 20, Enthaltung: 1)

TOP 9 Vorstandswahlen

Philipp Englert wird als 1. Vorstand einstimmig wiedergewählt (Ja: 20, Enthaltung: 1), ebenso Lavinia Gonther als Kassenwart. (Ja: 20, Enthaltung: 1)

Der bisherige 2. Vorstand Philipp Höhne führt im Anschluss aus, dass laut Satzung des Freak City Bamberg e.V. der 2. Vorstand und der Schriftführer von der Bamberger Basketball GmbH entsandt werden. Ab 20.11.2025 werden Karsten Tadda als 2. Vorstand und Philipp Höhne als Schriftführer fungieren.

TOP 10 Anpassung der Beitragsordnung

Philipp Englert stellt die Einführung einer Familienmitgliedschaft vor. Die Mitglieder beschließen nach kurzer Diskussion bei 2 Enthaltungen einstimmig die neue Regelung (Anlage 1). (Ja: 19, Enthaltung: 2)



TOP 11 Aktueller Bericht Jugendleistungsprogramm

Simon Bertram und Karsten Tadda geben einen Überblick über die derzeit aktiven Mannschaften des Freak City Bamberg und deren individuelle Zielsetzungen.

TOP 12 Aktueller Bericht Mädchenbasketball

Enya Culum zeigt die Entwicklung des Mädchenprogramms auf, das erst in der vergangenen Saison gestartet ist. Die Anzahl der Mannschaften wurde von 2 auf 6 Mannschaften zur Saison 2025/26 gesteigert (24 auf 60 Spielerinnen), während die Anzahl der Trainer:innen von 2 auf 5 erhöht wurde.

TOP 13 Aktueller Bericht Schul- und Breitensport

Niklas Rajczyk führt aus, dass im letzten Schuljahr das Team aus einem dualen Studenten und 2 FSJler bestand, mit dem ein wöchentliches Angebot an 16 Kindergärten und an 19 Schulen angeboten werden konnte. Darüber hinaus werden Aktionstage als offenes Angebot mit der „Freakys Ballschule“ angeboten. Zudem fand erstmals ein Camp in den Faschingsferien statt in Kooperation mit der DJK Bamberg. Die Zielsetzung ist, dass zukünftig in allen Schulferien (außer Weihnachtsferien) Camps angeboten werden.

Zur Saison 2025/26 ist ein deutlicher Personalengpass vorhanden, da die FSJ-Stellen durch die Umstellung G8/9 nicht besetzt werden konnten. Dennoch wird das Angebot im Kindergarten-Bereich ausgebaut durch die Ausweitung des Trainerpools über Student:innen. Diese sind jedoch im Schulbereich nicht einsetzbar, da sie über Übungsleiter-Lizenzen verfügen müssen, sodass das wöchentliche Angebot hier auf 12 Schulen reduziert werden musste. Eine Besserung könnte zukünftig der Rechtsanspruch auf Ganztags bringen.

TOP 14 Aktueller Bericht Dancers

Niklas gibt in Abwesenheit von Sandra Albrecht einen Überblick über die Abteilung der Dancers. Insgesamt sind 58 Tänzerinnen in 3 Gruppen im Einsatz, die nicht nur bei den Herren- und Damen-Spielen auftreten, sondern auch bei weiteren Veranstaltung wie dem Weltkulturerbe-Lauf 2025.

TOP 15 Sonstiges

Philipp Englert weist noch auf das 10-jährige Jubiläum der Baskidhall hin, das am 28.11.2025 stattfindet und beschließt die Sitzung.

Bamberg, 26.11.2025

Philippe Englert
1. Vorstand

Philip Höhne
Schriftführer